

## Ziele der Fortbildung

Ausgehend von einem Austausch über das Vorwissen der Teilnehmenden zum Thema Antisemitismus sowie ihre Motivation, gegen diesen vorzugehen, erarbeiten sich die Teilnehmenden ein umfassendes Wissen über Formen und Erkennungsmerkmale antisemitischer Einstellungen und Handlungen. Sie lernen Antisemitismus als Weltbild kennen und setzen sich mit Erfahrungen und Perspektiven von Betroffenen auseinander.

In der zweiten Hälfte der Fortbildung steht das pädagogische Handeln der Teilnehmenden im Vordergrund. Dieses wird auf unterschiedlichen Ebenen nach Inhalt, Zielgruppe und zeitlichem Verlauf bewertet und an konkreten Fallbeispielen besprochen. Zudem werden Ansprachen und Begründungen für akute Interventionen verfasst. Dabei kommen auch Prinzipien wie das Neutralitätsgebot zur Sprache und die Notwendigkeit von präventiven und planvollen Handeln mit Haltung wird thematisiert.

Die Teilnehmenden gehen am Ende gestärkt, mit dem Wissen über Anlaufstellen zur Weiterarbeit und einem Begleitheft zurück in den Alltag.



## Wir über uns

Wir, das Landesjugendwerk der AWO Sachsen-Anhalt e.V., sind der unabhängige Kinder- und Jugendverband der Arbeiter-Wohlfahrt in Sachsen-Anhalt, landesweit anerkannter Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 KJHG. Wir sind Träger von Kita- und Schulsozialarbeit, Träger im Bereich Streetwork und offene Jugendarbeit sowie Träger des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) und des Bundesfreiwilligendienstes (BFD) in Sachsen-Anhalt.

Wir sind politisch und konfessionell unabhängig und engagieren uns für eine demokratische, solidarische und gerechte Gesellschaft. Wir verstehen uns als Interessenvertretung für Kinder und Jugendliche und treten für deren stärkere Beteiligung in allen Lebensbereichen ein.

Im Bereich der außerschulischen Jugendbildung werden von uns Seminare und Workshops für Kinder und Jugendliche bis 27 Jahre sowie für ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen der Kinder- und Jugendarbeit organisiert und durchgeführt.

### Weitere Informationen unter:

[www.AWO-Jugendwerk-LSA.de](http://www.AWO-Jugendwerk-LSA.de)

Besucht uns auch bei Facebook unter:  
Landesjugendwerk der AWO Sachsen-Anhalt

Landesjugendwerk der AWO Sachsen-Anhalt  
e.V.

Schönebecker Straße 82-84  
39104 Magdeburg-Buckau  
Tel.: 0391- 40 82 90 90

E-Mail: [Bildung@AWO-Jugendwerk-LSA.de](mailto:Bildung@AWO-Jugendwerk-LSA.de)

## Fortbildung

### Oktopus und andere antisemitische Denkmuster

Zum präventiven und pädagogischen Intervenieren gegen Antisemitismus

19. September 2022

Städtische Volkshochschule  
Magdeburg



Netzwerk für Demokratie und Courage

Jung · Politisch · Kreativ



## Kursleitung

Die Fortildung wird durchgeführt von Teamenden bzw. Trainer\*innen des NDC.

Anne Wedekind macht seit mehr als 10 Jahren Bildungsarbeit u.a. in den Bereichen rassismus- und antisemitismuskritische und - sensible Bildung, transkulturelle Kommunikation, Flucht und Asyl, sexuelle Vielfalt.

Linus Läter ist Lehramtsstudent für Geschichte und Politik und aktiv für das NDC mit dem Schwerpunkt auf rassismus- und antisemitismuskritische Jugendbildungsarbeit.

## Zielgruppe

Es handelt sich um eine Weiterbildung für Lehrer\*innen, pädagogische Fachkräfte und Multiplikator\*innen in der Kinder- und Jugendbildung.

## Wann?

Montag, 19.09.2022 von 9 bis 15 Uhr

## Wo?

Städtische Volkshochschule Magdeburg  
Leibnizstraße 23 / Raum 210  
39104 Magdeburg

## Kosten?

Entgeltfrei



## Anmeldung?

Die Anmeldung erfolgt über die Städtische Volkshochschule Magdeburg.

**Website:** [www.vhs.magdeburg.de](http://www.vhs.magdeburg.de)

**E-Mail:** [info@vhs.magdeburg.de](mailto:info@vhs.magdeburg.de)

**Telefon:** 0391 535477 0

## Fragen zur Veranstaltung?

Das sind unsere Ansprechpartner\*innen für die Planung und Durchführung der Veranstaltung:

Jugendbildungsreferent des Landesjugendwerks  
der AWO Sachsen-Anhalt e.V.

## Benjamin Kant

Tel.: 0391 4082 9090

E-Mail: [B.Kant@AWO-Jugendwerk-LSA.de](mailto:B.Kant@AWO-Jugendwerk-LSA.de)

Verantwortliche für Veranstaltungen beim NDC  
Sachsen-Anhalt e.V.

## Anna Hoffmeister

Tel.: 0176 4730 2758

E-Mail: [anna.hoffmeister@netzwerk-courage.de](mailto:anna.hoffmeister@netzwerk-courage.de)

**Die Veranstaltung wird gefördert durch  
das Land Sachsen-Anhalt.**



## Das Netzwerk für Demokratie und Courage Sachsen-Anhalt e.V. (NDC)

Das NDC ist in zwölf Bundesländern engagiert im Bereich der politischen Bildung zur Demokratieförderung, gegen menschenverachtende Einstellungen und für couragiertes Handeln.

Unser zentrales Tätigkeitsfeld ist die Durchführung der Projektstage „Für Demokratie Courage zeigen!“, welche an Schulen und außerschulischen Bildungseinrichtungen stattfinden.

Die Projektstage sind in der Regel sechsstündige Bildungsangebote, welche von jungen freiwillig engagierten Teamer\*innen (Peer-to-Peer-Ansatz) im Rahmen fester Konzepte umgesetzt werden.

## Weitere Informationen unter:

[www.netzwerk-courage.de/sachsen-anhalt](http://www.netzwerk-courage.de/sachsen-anhalt)

Netzwerk für Demokratie und Courage  
Sachsen-Anhalt  
Schönebecker Straße 82-84  
39104 Magdeburg-Buckau

Tel.: 0391 5209 3731

E-Mail: [sachsen-anhalt@netzwerk-courage.de](mailto:sachsen-anhalt@netzwerk-courage.de)